

Das Arbeitsinspektorat Oberösterreich Ost sucht eine Ärztin bzw. einen Arzt!

Die Arbeitsinspektion überprüft die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der arbeitenden Menschen in den Betrieben. Wir betreuen ca. 250.000 Betriebsstätten mit über 3 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. So tragen wir bei zur

- Vermeidung von Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen
- Weiterentwicklung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes
- gesellschaftlichen Akzeptanz des Arbeitsschutzes

Weitere Informationen:

https://www.arbeitsinspektion.gv.at/Agenda/Die_Arbeitsinspektion/Die_Arbeitsinspektion.html

Im Arbeitsinspektorat Oberösterreich Ost (9. Aufsichtsbezirk) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft ist die Aufnahme einer Ärztin bzw. eines Arztes für die Funktion als **Arbeitsinspektionsärztin bzw. Arbeitsinspektionsarzt** vorgesehen. Es ist beabsichtigt, diesen Arbeitsplatz ehestmöglich unbefristet zu besetzen.

Wertigkeit/Einstufung:	VB/VS
Dienststelle:	Arbeitsinspektorat Oberösterreich Ost (9. AB)
Dienstort:	Linz
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	31.12.2024
Monatsbezug/-entgelt mindestens:	mind. € 7.256,56 brutto (VB/SV)

Aufgaben und Tätigkeiten

- Kontrolle von Arbeitsstätten (vorwiegend in Betrieben mit besonderer Gesundheitsgefährdung, jedoch alle Wirtschaftsklassen und Arbeitsstättengrößen) hinsichtlich der arbeitshygienischen und arbeitsmedizinischen Aspekte des technischen Arbeitnehmerschutzes und des Verwendungsschutzes
- Beratung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Sicherheitsfachkräften, Arbeitsmedizinerinnen und -mediziner,

Betriebsrätinnen und Betriebsräten, udgl. in arbeitsphysiologischen, arbeitspsychologischen, toxikologischen, ergonomischen sowie arbeitshygienischen Fragen z.B. hinsichtl. Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, gesundheitliche Eignung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für bestimmte Tätigkeiten

- Beratung hinsichtlich Arbeitsplatzwechsel, Eingliederung und Arbeitsplatzbewertung behinderter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Beratung hinsichtlich des Einsatzes von Jugendlichen und graviden Arbeitnehmerinnen für bestimmte Tätigkeiten
- spezielle Erhebungen, Erfassung und Bearbeitung von arbeitsbedingten Erkrankungen und Berufskrankheiten
- Bearbeitung und Beurteilung der ärztlichen Befunde betreffend Untersuchungen nach dem 5. Abschnitt des ASchG
- Freistellungen nach § 3 Abs. 3 Mutterschutzgesetz
- Unterstützung bei der Bewertung und Beurteilung von Arbeitsstoffen
- Beratung der Arbeitsinspektorinnen und Arbeitsinspektoren bei Projektvorbegutachtungen
- Stellungnahmen in Verwaltungsverfahren und Parteistellung in Berufungsverfahren
- Ausarbeitung von arbeitsinspektionsärztlichen Stellungnahmen und Begründungen für Anträge und Bescheidverfahren z.B. bei unmittelbar drohender Gefahr für Leben und Gesundheit, Organisation und Auswertung von Schwerpunktaktionen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin, Arbeitspsychologie und der Arbeitshygiene

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Abschluss eines Hochschulstudiums der Fachrichtung Medizin
- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/Facharzt
- Absolvierung einer anerkannten arbeitsmedizinischen Ausbildung von Vorteil; diese kann jedoch auch im Rahmen des Dienstverhältnisses absolviert werden
- körperliche Eignung für den Außendienst
- Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Anpassung an die jeweilige Gesprächspartnerin bzw. den jeweiligen Gesprächspartner
- Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit
- soziale Kompetenz und Freude an der Arbeit im Team
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen

Wir bieten

- eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- hochwertige Aus- und Weiterbildung am Arbeitsplatz
- Einbindung in eine wertschätzende und teamorientierte Arbeitsumgebung
- flexibles Gleitzeitmodell zur Unterstützung der Work-Life-Balance
- zeitgemäße technische Ausstattung

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Monatsentgelt (sondervertragliches Entgelt) beträgt mindestens € 7.256,56 brutto (erste Entlohnungsstufe). Dieses erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Ihre Bewerbung umfasst idealerweise ein ausführliches Bewerbungsschreiben, einen Lebenslauf und Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des Referenzcodes bis spätestens **31.12.2024** per E-Mail an recruiting@bmaw.gv.at. Verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Auswahlverfahren: Aufnahmegespräch in Form eines strukturierten Interviews

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft zum Zweck der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. Sie werden insbesondere in elektronischen Akten gespeichert, die zum jeweiligen Besetzungsverfahren geführt werden. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMAW finden Sie unter www.bmaw.gv.at/Ministerium/Organisation/Datenschutz.html

Kontaktinformation

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team der Personalabteilung (Abt. I/1) unter recruiting@bmaw.gv.at gerne zur Verfügung.